Bern, 31. Mai 2012

Medienmitteilung

Roaming-Gebühren auf Ferienbeginn senken!

Swisscom soll die Handy-Gebühren für das Telefonieren im Ausland senken

In der letzten Ausgabe der Sonntagszeitung erklärte Carsten Schloter, dass die hohe Transparenz und der Wettbewerb für sehr tiefe Preise im Mobilfunkbereich sorgen werden. Gemäss Schloter werde sich das Problem der hohen Roaming-Tarife ohne neue Regulierung mittels neuer Technologien von selbst lösen. FDP.Die Liberalen nimmt Carsten Schloter beim Wort und fordert mehr Wettbewerb im Markt und ein Ende der zu hohen Preise fürs Roaming. Für FDP.Die Liberalen ist klar, dass die Tarife bei mobilen Daten-Downloads überhöht sind. Swisscom und ihre Wettbewerber sind aufgefordert, zu handeln. Werden die Preise für das Roaming auf Beginn der Ferien nicht sinken, ist die Einführung von Preisgrenzen für Telefonate, SMS und das Internet-Surfen im Ausland absehbar. Gefordert ist Eigenverantwortung der Telekom-Anbieter, damit auf Regulierung verzichtet werden kann.

Kontakte:

› Nationalrätin Gabi Huber, Fraktionspräsidentin FDP.Die Liberalen, 076 331 86 88

› Nationalrat Olivier Francois, 079 332 00 01

› Stefan Brupbacher, Generalsekretär, 079 789 13 81

› Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63